



ATTEST – BERUFLICHE GRUNDBILDUNG

ASSISTENT/-IN GESUNDHEIT UND SOZIALES EBA

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Assistentinnen bzw. Assistenten Gesundheit und Soziales unterstützen Personen in Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens im stationären wie auch im ambulanten Bereich. Sie nehmen Pflege- und Begleitungsaufgaben wahr, damit Menschen unterschiedlicher Altersstufen mit physischen, psychischen, geistigen und sozialen Einschränkungen den Alltag bewältigen können. Zu den Pflege- und Begleitungsaufgaben gehören beispielsweise das Mitwirken bei Körperpflege, Haushaltsarbeiten, Alltagsgestaltung, Logistik, Administration, Förderung der Gesundheit und Unterstützung im Alltag.

Arbeitsorte sind Alters- und Pflegezentren, Behindertenorganisationen, Spitäler, Kliniken sowie Spitexorganisationen.

ANFORDERUNGSPROFIL

- Geduld im Umgang mit Menschen
- Einfühlungsvermögen
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Hilfs- und Dienstleistungsbereitschaft
- Freude an hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Gute Beobachtungsgabe
- Praktische Fähigkeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude an der Alltagsgestaltung
- EDV-Kenntnisse

VORBILDUNG

Abgeschlossene Volksschule/Oberstufe. Die Attestlehre eignet sich für praktisch orientierte Jugendliche, die schulisch im unteren bis mittleren Leistungsbereich liegen.

2 JAHRE LEHRZEIT

Die Ausbildung Assistent/-in Gesundheit und Soziales dauert 2 Jahre. Nach bestandener Lehre erhalten die Absolvierenden das eidgenössische Berufsattest (EBA).

START AB 2011

Da der Personalbedarf an qualifizierten Fachkräften im Gesundheits- und Sozialwesen zunimmt, führt die Zentralschweiz die Attestlehre ab August 2011 ein.



WEITERBILDUNG

Assistentinnen bzw. Assistenten Gesundheit und Soziales können eine vielseitige Arbeit im Gesundheits- und Sozialwesen aufnehmen oder mit der «ergänzenden Bildung» eine verkürzte Ausbildung zur Fachfrau/-mann Gesundheit oder Fachfrau/-mann Betreuung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) absolvieren. Nach jedem Abschluss gibt es neue Anschlussmöglichkeiten.

**«ICH BIN AUF ASSISTENZSTUFE INS GESUNDHEITS-
WESEN EINGESTIEGEN. DIE ARBEIT BEDEUTET
FÜR MICH ANERKENNUNG, DANKBARKEIT UND
VERTRAUEN.»**

Mirjam Huser, Pflegeassistentin

«Als Fachkraft muss ich den Kopf immer bei der Sache haben, um die mir anvertrauten Menschen individuell unterstützen zu können. Ihre Anerkennung und Dankbarkeit zu spüren, bedeutet mir sehr viel.

Die Gesundheitsberufe bieten attraktive Karrieremöglichkeiten. Diese will ich nutzen. Ich bin auf Assistenzstufe eingestiegen und weiss, dass mir die Tätigkeit und die Bildungsangebote im Pflegebereich noch viel geben werden.»



LERNENDE ASSISTENTINNEN UND ASSISTENTEN WERDEN IN FOLGENDEN 6 BEREICHEN AUSGEBILDET:

- Mitwirken und unterstützen bei Gesundheit und Körperpflege
- Begleiten und unterstützen von Klienten im Alltag
- Unterstützen im Alltag
- Einhalten und umsetzen von Hygiene und Sicherheit
- Mitwirken bei Administration, Logistik und Arbeitsorganisation
- Entwickeln und beachten von Berufsrolle und Zusammenarbeit